

Qubes Windows Seamless Mode zurückbringen!

Keno Goertz

11. Oktober 2024

Sicherheit moderner Desktop-Betriebssysteme

Salopp ausgedrückt:

- ▶ Was möchte ich schützen? Meine Daten!
- ▶ Was schützen die meisten Betriebssysteme? Den Root-Account. . .

Sandboxing

- ▶ **Traditioneller Ansatz:** Ein ausgeführter Prozess hat Zugriff auf alle Dateien der ihn ausführenden Nutzer*in
- ▶ **Sandboxing:** Eine ausgeführte Anwendung hat nur Zugriff auf die Daten, die sie auch tatsächlich braucht

Sandboxing in der Praxis

- ▶ Windows :-(
 - ▶ Mit der Universal Windows Platform (UWP) waren sie auf nem guten Weg, aber Microsoft hat das Projekt ad acta gelegt
- ▶ Linux :-(
 - ▶ Flatpak-Anwendungen laufen in einer Sandbox, allerdings legen die Anwendungen selbst fest, auf welche Daten sie zugreifen können wollen. . .
- ▶ MacOS :-)
 - ▶ Apple hat richtig Gehirnschmalz in das Sandboxing von Anwendungen gesteckt

Vertrauen

- ▶ **Trusted Computing Base (TCB)**: Alle Hardware-, Firmware- und Softwarekomponenten die kritisch für die Sicherheit des Systems sind
- ▶ „Trusted“ heißt, dass wir diesen Komponenten vertrauen *müssen*. Nicht, dass sie auch tatsächlich **vertrauenswürdig** sind!

Wie groß ist die TCB?

- ▶ Typische Betrachtungsweise: Kernel und einige System Utilities (z. B. `setuid`)
- ▶ Aber nochmal: Was möchte ich schützen? Meine Daten!
- ▶ TCB in Linux und Windows Desktops: Sämtliche Software inklusive aller von der Nutzer*in installierter Anwendungsprogramme?
- ▶ TCB in MacOS schon eher Kernel und einige System Utilities, aber ist das auch *vertrauenswürdig*?

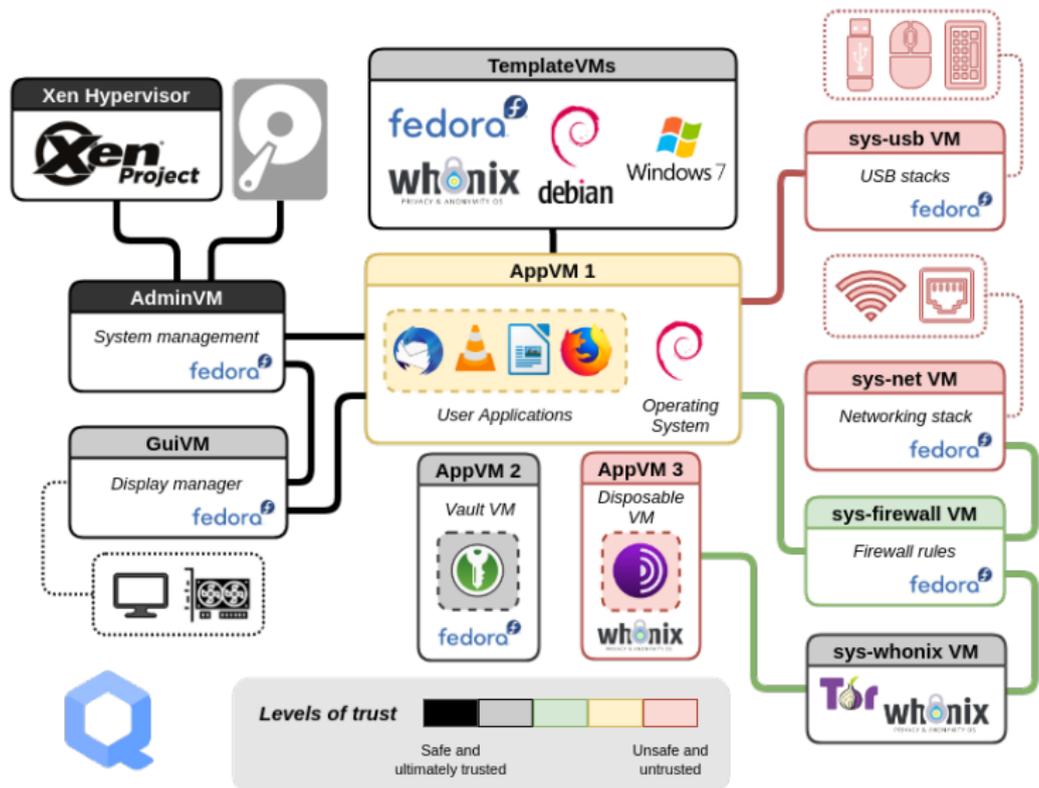
TCB minimieren

- ▶ Mehr Code führt zu mehr Sicherheitslücken. Daher wollen wir die TCB möglichst klein halten
- ▶ Wo wir nicht drum herumkommen: Der Hardware vertrauen!
- ▶ minimale TCB: **Airgap** (verschiedene physische Geräte für die unterschiedlichen Sicherheitskontexte)
 - ▶ Problem: Üblicherweise ist ein Gerät, auf das und von dem man überhaupt keine Daten übertragen kann, ziemlich nutzlos
 - ▶ Datenübertragung über USB? Über lokales Netzwerk? Dann sind wieder das Kernel und der ganze USB- und Networking-Stack Teil der TCB... Haben wir dann wirklich was erreicht?

TCP minimieren: Zweiter Versuch

- ▶ Typ-1-Hypervisor: Verwaltet virtuelle Maschinen und läuft dafür selbst direkt auf der Hardware, ohne Hostbetriebssystem
- ▶ Vergleich Codezeilen zweier Open Source Projekte:
 - ▶ **Linux Kernel:** 35 Mio.
 - ▶ **Xen Hypervisor:** 70.000
- ▶ Qubes OS baut auf dem Xen Hypervisor auf. Weitere Teile der TCB:
 - ▶ vom Qubes-Team geschriebener Code zur Inter-VM-Kommunikation
 - ▶ RPM für Systemupdates
 - ▶ insgesamt Größenordnung $\approx 10^5$ Codezeilen. Typisch für andere Betriebssysteme ist eher $> 10^7$

Qubes OS Architektur



Demo!

The screenshot displays a Windows desktop environment with three overlapping windows:

- Terminal Window (Title: [server-admin] Terminal - user@server-admin~):** Shows the output of the `uname -a` command:

```
[user@server-admin ~]$ uname -a
Linux server-admin 6.6.48-1.qubes.fc37.x86_64 #1 SMP
PREEMPT_DYNAMIC Wed Sep 4 01:09:59 GMT 2024 x86_
64 GNU/Linux
[user@server-admin ~]$
```
- Data Explorer Window (Title: [win11-gui] Dokumente - Datei-Explorer):** Shows the file system view for the 'Dokumente' folder. A table lists the file 'Testdatei' with a modification date of 10.10.2024 21:38 and a size of 0 KB.
- Notepad Window (Title: [win11-gui] *Testdatei.txt - Notepad):** Shows the content of the 'Testdatei.txt' file:

```
Lores ipsu dolor sit amet
```

The Windows taskbar at the top shows the system clock as 'DE Do 10 Okt. 23:45' and the user name 'Keno Goertz'.